

Einstellungsvoraussetzungen

- Mindestens Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf
- EU-Staatsangehörigkeit oder die eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Lebensalter: unter 40 Jahre
- Führerschein Klasse B
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren
 - Schriftlicher Eignungstest
 - Sporttest: orientiert am „Testhandbuch zur Eignungsfeststellung für die Berufsfeuerwehren in Deutschland“ der Deutschen Sporthochschule Köln.
 - Vorstellungsgespräch

Derzeitige Besoldung

Während des Vorbereitungsdienstes erhält der/die Brandmeisteranwärter/in folgende Dienstbezüge (brutto):

ledig: 1.249,78 EUR (brutto)
zzgl. Anwärteronderzuschlag i. H. v. 90 % des Anwärtergrundbetrages

(ggf. zzgl. Familienzuschlag)

Die Dienstbezüge und Zuschläge richten sich nach dem Besoldungsrecht des öffentlichen Dienstes


Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Fehime Sakur 0208 825 3699

fehime.sakur@oberhausen.de

Alexis Heitmann 0208 825 3245

alexis.heitmann@oberhausen.de

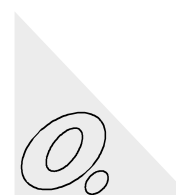
 folgen Sie uns auf
www.facebook.com/TeamAusbildung oder
www.oberhausen.de/ausbildung

<https://bewerberportal.oberhausen.de/>



Brandmeisteranwärter/in

Berufsinfo



**Stadt Oberhausen
Aus- und Fortbildung,
Personalentwicklung**

Retter in der Not

Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner üben einen wichtigen und interessanten Beruf aus, in dem stets hundert- prozentiger Einsatz erforderlich ist. Sie leisten schnelle, geordnete und qualifizierte Hilfe in Not und Gefahr. Ihre Einsatzbereiche sind die Bekämpfung von Bränden, Überschwemmungen und Unwetterschäden, die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen. Sie retten Menschen aus brennenden Gebäuden sowie Unfallfahrzeugen, leisten erste Hilfe und führen Maßnahmen der medizinischen Notfallrettung durch. Auch die Bergung von Tieren und Gegenständen gehört zu ihren Aufgaben.

Wer sich für einen solchen Beruf begeistert, sollte körperliche Leistungsfähigkeit, technisches Verständnis und den Willen zu helfen mitbringen. Zu den wichtigen, persönlichen Voraussetzungen gehören Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Engagement.

Bei der Feuerwehr Oberhausen sind Frauen herzlich willkommen. Zurzeit sind bereits **fünf** Frauen als Brandmeisterinnen bzw. Anwärterinnen tätig. Diese Zahl soll ausgebaut werden. Die Stadt Oberhausen sucht deshalb engagierte Bewerberinnen wie Bewerber, die mit voller Einsatzbereitschaft bei der Berufsfeuerwehr ihren Beitrag leisten wollen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst, wo die Neuen zu Beginn zu Beamtinnen und Beamten auf Widerruf ernannt werden. Sie werden theoretisch und praktisch geschult, so dass sie zum Ende ihrer Ausbildung multifunktional eingesetzt werden können, das heißt, sie sind in der Lage alle anfallenden Einsatzaufgaben zu übernehmen.

Ausbildungsbestandteile:

- Grundausbildung im Brandschutz (Abwehr und Vorbeugung)
- Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in (theoretisch, wie praktisch im RTW)
- Ausbildung im Strahlenschutz
- Ausbildung für Sonderfunktionen (hierunter fallen z. B. der Erwerb des Führerscheins Klasse C oder die Ausbildung zum/zur Maschinist/in)
- Vorbereitungslehrgang für die Laufbahnprüfung

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 18 Monate

Ausbildungsbeginn

1. April eines Jahres

Bewerbung

Hier können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen hochladen:

<https://bewerbungsportal.oberhausen.de/>

Wir bitten ausdrücklich von schriftlichen Bewerbungen abzusehen. Aus Gründen der Kostenersparnis von Portogebühren werden Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt.

